

Das Tagebuch von mArtin...

08. September 2006 20:10 Uhr

Es ist offiziell. Die orangenen Blauen dürfen nicht mehr die zusätzliche Bezeichnung »Die Freiheitlichen« tragen. Bis Samstag Nacht müssen alle diesbezüglichen Aufschriften auf den Wahlplakaten verschwunden sein. Soweit lautet zumindest das Gerichtsurteil. Dass dies sicher nicht der Fall sein wird, lässt schon die Ankündigung des BZÖ-Kärnten verlauten, aber auch schon rein gar nichts entfernen zu wollen. Wer ist jetzt also wirklich *freiheitlich*? Google erteilt uns Auskunft. Bei der Such-Anfrage nach »Die Freiheitlichen« steht auf Rang 1 die FPÖ. Auf Platz 2 folgt die FPÖ Südtirol (no do schau her?!), der eigenen Angabe nach eine »*Tochterpartei der FPÖ in Österreich*« und schon auf Platz 3 die Seite der FPÖ - Kärnten die derzeit so aussieht - was für die Wahlkampfzeit sicher von großem Vorteil ist. Erst auf Platz 6 gibt es den ersten Link zu einer Seite der echt-ehrlich-original-fidel-freiheitlich-Liste-Westenthaler-BZÖ-Partei-und-so. Es regelt sich offenbar also doch alles von ganz alleine. Noch eine kleine Bemerkung zur Seite der FPÖ - Kärnten: da sich der Informationsgehalt dieser Seite ziemlich in Grenzen hält, sind zusätzliche grammatikalische Fehler vielleicht nicht so der Bringer. Da ich ein braver Bürger bin und jeder Partei die gleichen Chancen wünsche, schreibe ich auch gleich ein kleines Briefchen an office@freiheitliche-ktn.at mit dem entsprechenden Hinweis. Auf eine eventuelle Antwort darf man gespannt sein.

Nachtrag (12.09.06): die auf der Seite angegebene Email-Adresse gibt es laut der Server-Rückmeldung gar nicht. So bleiben diese diese lieblichen und engagierten Zeilen leider unbeantwortet. Sehr geehrte Damen und Herren der Freiheitlichen in Kärnten!

Ich bitte Sie um Nachsicht für diese meine Intervention, aber bei »in Kürze« wird die »Kürze« damit automatisch zu einem Hauptwort (Verbalsubstantiv), - und daher groß geschrieben. Solche Fehler sollten bei einer Partei, deren Abliegen unter anderem auch die Pflege unserer so wunderschönen deutschen Sprache ist, eigentlich nicht vorkommen. Ich bitte Sie daher um eine Berichtigung. Herzlichsten Dank für Ihre Bemühungen im Voraus!

Mit Hochachtung
mArtin Nudeltaler

(C) mArtin 2024